

Aus zwei mach eins

An der Grenze zum 1. Wiener Gemeindebezirk – zwischen Börse- und Servitenviertel – wurden zwei benachbarte Gründerzeithäuser geschößweise verbunden. Für das Architekturbüro Atelier Heiss standen Flexibilität und Nachhaltigkeit beim zukunftsorientierten planerischen Konzept im Fokus. Eine Single-Tenant-Nutzung ist dadurch ebenso gegeben wie eine kleinteilige Vermietung. Die Zielsetzung, den Energieverbrauch zu reduzieren, wurde u. a. durch die Erneuerung der Fenster und Portale erreicht: Dreifach verglaste Kastenfenster – außen Aluprofile, innen Holz – mit zusätzlicher Isolierung und Jalousien zwischen den Scheiben tragen wesentlich zur Energiereduktion bei. Dies ist eine von mehreren Maßnahmen, durch die der Energieverbrauch um fast die Hälfte verringert werden konnte. Das Gebäude wurde mit klimaaktiv Bronze ausgezeichnet.



Nachhaltigkeit und Flexibilität standen für das Atelier Heiss im Fokus des architektonischen Konzepts für das Bürogebäude in der Peregringasse in Wien.



Nachhaltig wohnen in Wien

Beim Premium-Wohnbauprojekt „Wiedner Hauptstraße 140“ feierte JP Immobilien vor Kurzem die Dachgleiche. Neben hochwertiger Ausstattung und moderner Architektur bietet das Projekt die besondere Möglichkeit, in der Stadt ein eigenes kleines Haus mit Garten zu besitzen. Schon bei der Entwicklung des Bauvorhabens hat JP Immobilien besonders auf nachhaltige Bau- und Betriebskonzepte geachtet. Die Dächer der Gebäude sind mit PV-Anlagen ausgestattet, die zentrale Wärmeaufbereitung und die Raumheizungen werden vom öffentlichen Versorgungsnetz gespeist. Darüber hinaus sichert eine Luftwärmepumpe im Untergeschoß, die mit einem Rückkühler auf dem Dach der Innenhofbebauung verbunden ist, die zentrale Kälteversorgung.

Grüne Logistikimmobilie

Invesco Real Estate (IRE), die weltweit agierende Tochtergesellschaft von Invesco Ltd., hat in Tribuswinkel bei Traiskirchen ein 45.000 Quadratmeter großes Grundstück erworben und wird dort eine Klasse-A-Logistikimmobilie errichten. Das neue Gebäude, das über vier unabhängige Einheiten verfügen und eine Gesamtfläche von rund 31.000 Quadratmetern umfassen soll, erfüllt

die höchsten Nachhaltigkeitsstandards. Es wird mindestens eine ÖGNI-Gold-Zertifizierung angestrebt. Die Immobilie wird ein Wärmepumpen-Heizsystem, umfangreiche Sonnenkollektoren auf dem Dach, intelligente Stromzähler und hocheffiziente LED-Beleuchtung aufweisen. Der Erwerb wurde im Auftrag des European Value Add Fund II (EVAF II) von Invesco abgewickelt.

Rohbauten für die „Docks“ sind fertig

Die ARE Austrian Real Estate (ARE) hat gemeinsam mit Partnern die Rohbauten der „Docks“ im Village im Dritten fertiggestellt. Die „Docks“, die entlang des Landstraßer Gürtels entstehen, bieten rund 9.000 Quadratmeter multifunktionale Flächen mit nachhaltiger Energieversorgung. Die Hybridbauweise mit Holzfassade und die klimaaktiv-Silber-Vorzertifizierung unterstreichen die Nachhaltigkeit des Projekts. Die Fertigstellung der „Docks“ im Edeldrohbau ist für Spätsommer 2024 geplant und markiert einen wichtigen Schritt in der Entwicklung des Village im Dritten zu einem modernen, nachhaltigen Stadtquartier. Mit Energie versorgt wird das multifunktionale Gebäude etwa durch eine Photovoltaikanlage, die eine Fläche von rund 2.300 Quadratmetern hat und einen Beitrag



v. l. n. r.: ARE-CEO Hans-Peter Weiss, Bezirksvorsteher Erich Hohenberger und HAZET-Bauleiter Robert Holzer

zur lokalen Stromversorgung leistet. Die Dächer werden zudem intensiv und extensiv begrünt, um das Mikroklima zu verbessern und die Biodiversität zu fördern.